



Gendersensible Berufsorientierung

JubaS-Fachtagung am 23.10.2024



Stereotype im Arbeitskontext

Bei eurer Arbeit mit jungen Menschen –
Wo begegnen euch klischeehafte
Rollenbilder/Aussagen in Bezug
auf das Geschlecht? Was denkt
ihr, warum gibt es diese Klischees?

1 Klischee/Aussage
auf eine Karte

Erklärungen/Erfahrungen
pro Klischee/Aussage
auf eine Karte

15'
!!!

„typische“
♀ = ARBEIT

Männer- vs. Frauenberuf
Männer- vs. Frauenwahl

Generationsthema
+ Kultur Elternhaus
[i.d.R. mit Europ. Ausland]

Fehlende „offene“
Berufsorientierung
[Schulungsgang]

„körperl. Merkmale“
-> „bedeute“ Veränderung
- vs. „Wandel“

„UNREAKTIERTE“
„VORBRUER“

Frühe v. TB aktiv
entscheiden

„Antizipations-
Anläufe“

„historischer Prozessbezug“
-> Möglichkeiten zur „prakt.
Erfahrung“ in Unternehmen
erleben

„Schlüsselpersonen“
„Führerrolle“

Mangelnde Interesse
an „Identifizierung“

Fehlendes
Wissen

positive Bsp. der
Praxis vorstellen
(Erfahrungsgestaltete Aussagen)

Fokussierung auf
Geschlecht „dieser
Gesellschaft“ [etw.]

benutzte Fokussie-
rung auf Geschlecht
mit Zielvorgabe/stellung

„Du möchtest
bestimmt
werden“

klischeehafte
mediale
Darstellung

„Mädchen sind
Zickig“

alte Rollen-
bilder/
Sprache

Unmittelbar + aktiv
ansprechen / Straßfragen

Männer zeigen keine
Schwäche!

Männlichkeit...
-> „sich betonen“
-> „sich zeigen“
-> „sich betonen“
-> „sich zeigen“

Mädchen können nicht
so schnell körperlich
arbeiten

„geschlechtliche Arbeitsteilung“
-> „geschlechtliche Arbeitsteilung“
-> „geschlechtliche Arbeitsteilung“
-> „geschlechtliche Arbeitsteilung“

Handlungsoptionen

Handlungsoptionen

Individuell	Kollektiv	Strukturell
Verankerung der individuellen Bedürfnisse	Vertrauensverhältnisse intensivieren	regelmäßige Workshops/ Schulungen/ Sensibilisierung
Neue eigene Handlungsoptionen (→ z. B. Modell)	IC: Berufsorientierung allg. stärken	Supervision zu dieser Thematik
Einmal mehr Piktogramm	Frage nach Wunschanfrage (Pronomen - Geschlecht)	vertiefter Austausch aktives Herangehen
AKTIV MISSSTÄNDE ANSPRECHEN (nicht "ich" sondern "wir")	Identität / Geschlecht nicht voraussetzen Nachfragen!	neuer Austausch mit Beratungsstellen
Im eigenen Alltag besser drauf schauen		regelmäßige Gespräche mit Klienten/ TN/ Mitarbeit.
gender-sensible Sprache		

Handwritten notes on the board:
 - Konfliktberatung durch Rechtsanw. / Arbeit/Fokus auf rechtliche / z. B. Kündigung / Arbeitsvertrag / Anwesenheitspflicht
 - Fortbildung/erziehung durch Lehrer/Fokus auf Zukunfts-/Einkunftslosigkeit / Gang - Infrage stellen, nicht nur aktuelle Jobs/Wünsche
 - SMK/Carus: Einprägung von produktions-technischen Fähigkeiten
 - Attraktive (Unternehmens-)Lebensor für alle Geschlechter
 - Durch praktische Maßnahmen ermöglichen geschlechterneutral zu entscheiden
 - Aufklären & mehr einsetzen auch auf kommunikativer Ebene
 - Wege suchen um junge Menschen zu unterstützen z. B. Zertifikate anpassen
 - Leitbilder ENTWICKELN & LEBEN

Handlungsoptionen zum Umgang mit klassischen Rollenbildern/Stereotypen

- Individuell:** Was kann ich an meiner Haltung ändern? Wo könnte ich genauer hinschauen?
- Kollektiv:** Ich und meine Mitarbeiter*innen - Was können wir in unserer Rolle verändern? Mit wem wünsche ich mir mehr Austausch?
- Strukturell:** Was würde ich gern in meiner Einrichtung/Arbeitsstelle verändern? Was kann ich Unternehmen in Bezug auf das Thema mitgeben? Mit wem könnte/sollte ich mal über das Thema sprechen?

Handlungsoptionen

Individuell	Kollektiv	Strukturell
- Elternarbeit → Kinder sind durch Eltern beeinflusst	ausreichend in der Elternarbeit einbeziehen (Eltern, Großeltern, etc.)	Tandem ♀/♂ ² als Führungskräfte
Bessere Aufgabenverteilung im Alltag		Resilienz - Angebote für Ausbilder*innen sensibilisieren
		Bessere Gewerkschaften anbieten für z. B. Betriebsfamilien, NITA 5
		- Unternehmen sollen Klischees aufbrechen "Hut zur Locke"

Kontakt und Projektinformationen



Eddie Arendt

Beratung und Bildung für berufsbildende Einrichtungen und Unternehmen

eddie.arendt@netzwerk-courage.de

Tel.: 0176-15417718

Katharina Tampe

Landeskoordination Arbeitswelt

katharina.tampe@netzwerk-courage.de

Tel.: 01522-1821004

open-saxony@netzwerk-courage.de

Weitere Informationen zu unseren Angeboten für Auszubildende, Ausbildungsverantwortliche sowie Mitarbeiter*innen und Führungskräfte in Unternehmen:

www.netzwerk-courage.de/projekt/ska
www.netzwerk-courage.de/osx

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und die Zusammenarbeit!



Vielen Dank.



Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.
Könneritzstraße 7, 01067 Dresden
ska-dresden@netzwerk-courage.de
www.netzwerk-courage.de/sachsen

